

# „Die Blockade aufgeben“

Abstimmung über B31 West im Verkehrsausschuss / Antrag von Dr. Patrick Rapp

**Breisach/Kaiserstuhl/Tuniberg.** Auf Antrag des CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Patrick Rapp wird sich der Ausschuss für Verkehr und Infrastruktur des Landtags von Baden-Württemberg am heutigen Mittwoch, 18. September, erneut mit der B31 West beschäftigt. Die CDU hat den Antrag gestellt, über die Wiederaufnahme des Planfeststellungsverfahrens abzustimmen.

„Grün-Rot muss seine Blockadehaltung endlich aufgeben und darf nicht weiter auf Zeit spielen“, so Rapp. Bereits im Juni dieses Jahres hatte die CDU auf Initiative von Dr. Rapp MdL erneut einen weiteren parlamentarischen Antrag (Drucksache 15/3665) an die Landesregierung in Stuttgart in Sachen B31 West gestellt.

Hintergrund war der Abschlussbericht der Projektgruppe „Verkehrskonzept südöstlicher Kaiserstuhl“, die vom Verkehrsministerium nach dem Stopp des Planfeststellungsverfahrens im November 2011 eingesetzt worden war. Die Projektgruppe, an der die Bürgermeister, die Abgeordneten, Bürgerinitiativen, sowie Planer von Regierungspräsidium und Landratsamt beteiligt waren, kam im April zu dem Ergebnis, dass Verkehrslenkungsmaßnahmen wie Tonnage- und Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht zielführend sind. Das Verkehrsministerium wollte im Juli aber noch keine Stellung zum Abschluss der



**Dr. Patrick Rapp MdL (links), hier mit dem Vorsitzenden der Ihringer Bürgerinitiative für einen unverzüglichen Weiterbau der B31 West Hans Mattmüller, setzt sich für den Weiterbau der B31 West ein.** Foto: privat

Projektgruppe beziehen und verwies darauf, dass es mehr Zeit zur Beurteilung des Abschlussberichtes bräuchte.

In der Ausschusssitzung werden



heute die Landtagsabgeordneten nicht nur über den Antrag von Patrick Rapp und die gestellten Fragen diskutieren, sondern auch abstimmen. Die CDU fordert, dass der Landtag die Landesregierung auffordern soll „das Planfeststellungsver-

fahren [für die B31 West] unverzüglich wieder aufzunehmen und zu Ende zu bringen“. Rapp drängt nun auf eine schnelle Entscheidung – auch angesichts der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans.

„Grün-Rot blockiert seit fast zwei Jahren die B31 West. Es gibt kein Verkehrskonzept als Ersatz für die B31 West. Das müssen die Grünen endlich akzeptieren“, so Rapp. Mit Blick auf die SPD erklärt der Abgeordnete: „Die SPD-Abgeordneten aus der Region müssen endlich klar Farbe für die B31 West bekennen. Den Ankündigungen müssen auch Taten folgen. Ich hoffe nicht, dass die SPD-Vertreter wieder wie vor einem Jahr die Abstimmung über die Wiederaufnahme des Planfeststellungsverfahrens verhindern werden“, so der Abgeordnete. (RK)